

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11)

EP 1 426 298 A8

(12)

## KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Hinweis: Bibliographie entspricht dem neuesten Stand

(15) Korrekturinformation:

**Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)**  
**INID code(s) 72**

(51) Int Cl.7: **B65D 5/72, B65D 5/02**

(48) Corrigendum ausgegeben am:

**15.09.2004 Patentblatt 2004/38**

(43) Veröffentlichungstag:

**09.06.2004 Patentblatt 2004/24**

(21) Anmeldenummer: **02027003.9**

(22) Anmeldetag: **02.12.2002**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
IE IT LI LU MC NL PT SE SI SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

**AL LT LV MK RO**

(71) Anmelder: **CD Cartondruck AG**

**74182 Obersulm (DE)**

(72) Erfinder:

- Der Erfinder hat auf seine Nennung verzichtet.**

(74) Vertreter: **Clemens, Gerhard, Dr.-Ing. et al**

**Patentanwaltskanzlei,**

**Müller, Clemens & Hach,**

**Lerchenstrasse 56**

**74074 Heilbronn (DE)**

### (54) Faltschachtel

(57) Eine Faltschachtel (10) mit einer im Querschnitt geschlossenen polygonalen Außenkontureinheit (12) mit über Außenkonturfaltlinien (32) verbundenen Außenwandelementen (30.1, 30.2, 30.3, 30.4), einer Dekleleinheit (18), einer Bodeneinheit (20) und einer wieder verschließbaren Entnahmeeöffnung (80), zeichnet sich dadurch aus, dass eine im Querschnitt bereichsweise polygonale untere Innenkontureinheit (14) mit über untere Innenkonturfaltlinien (42.1, 42.2) verbundenen unteren Innenwandelementen (40.1, 40.2, 40.3), die im Innern der Außenkontureinheit (12) gefaltet vorhanden ist und über eine Verbindungs faltlinie (28) mit der Außenkontureinheit (12) verbunden ist, eine im Querschnitt geschlossene, die Entnahmeeöffnung (80) aufweisende polygonale obere Innenkontureinheit (16) mit über obere Innenkonturfaltlinien (52.1, 52.2, 52.3) verbundenen oberen Innenwandelementen (50.1, 50.2,

50.3, 50.4), die im Innern der Außenkontureinheit (12) gefaltet vorhanden ist, zumindest eine Verbindungs falt lasche (60), die die untere Innenkontureinheit (14) und die obere Innenkontureinheit (16) miteinander verbindet und in das Innere der Faltschachtel (10) faltbar ist, wobei das Falten beziehungsweise Strecken der Verbindungs falt lasche (60) eine Relativverschiebung der oberen Innenkontureinheit (16) zur Außenkontureinheit ermöglicht, wobei bei in die Außenkontureinheit (12) eingeschobener oberer Innenkontureinheit (16) die Entnahmeeöffnung (80) von der Außenkontureinheit (12) verschlossen wird, im ausgezogenen Zustand der oberen Innenkontureinheit (16) die Entnahmeeöffnung (80) geöffnet ist und die Außenkontureinheit (12) eine Verschiebeführung für die obere Innenkontureinheit (16) bildet.

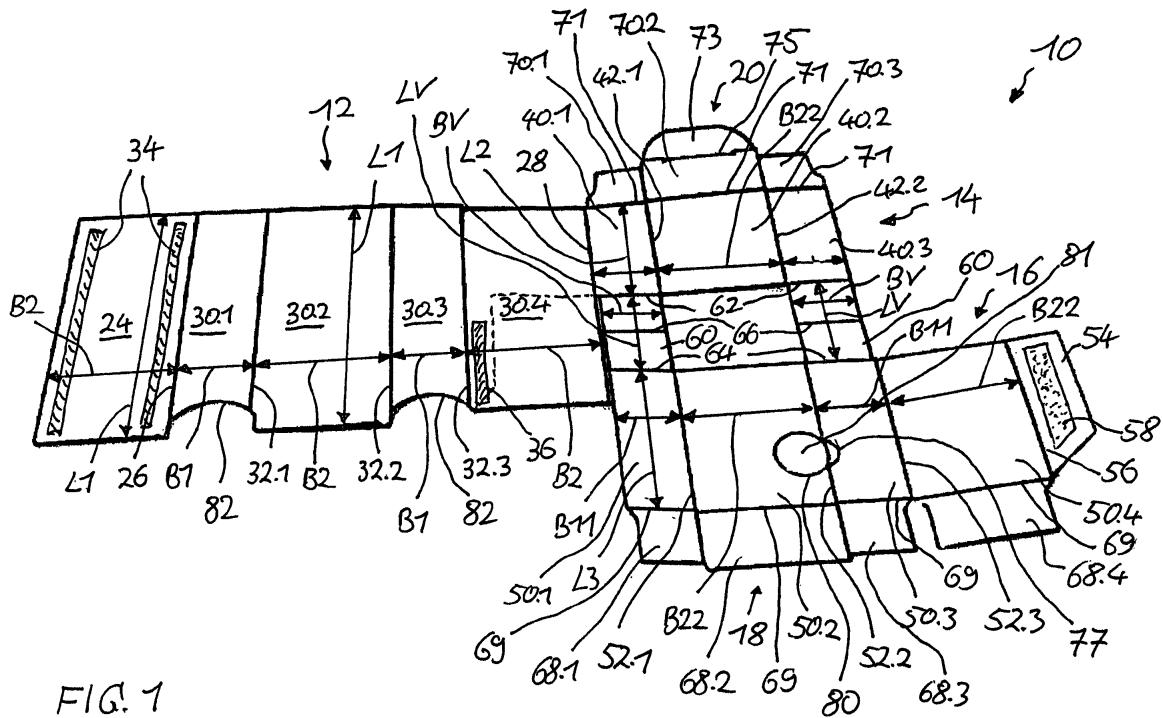


FIG. 1